

BOYS + MEN

MENTORING



Mentoring für Jungen – Engagement für Männer

www.boystomen.eu

Die gesellschaftliche Herausforderung.

Die Zahl der Jungen, die mit nur einem Elternteil aufwachsen, wächst drastisch. Rund 90 Prozent leben bei der Mutter. Im Alltag fehlen gute Männer!

Jungen brauchen Männer.

Wo sind heute Initiationsriten und Vorbilder? Die vermeintlichen »Initiationsriten« von heute sind immer öfter Ersatzhandlungen oder Mutproben mit negativen Auswirkungen auf die Gesellschaft: Gewalt und Kriminalität, Alkohol- und Drogenmissbrauch, Raser-Unfälle und sexuelle Übergriffe sowie eine wesentlich höhere Suizidrate bei jungen Männern im Vergleich zu gleichaltrigen Mädchen. Jungen fehlen »gute« Männer. Jungen fehlt Orientierung, besonders in entscheidenden Zeiten wie der Pubertät und in weiteren grossen Lebens- und Schulübergängen. Besonders in diesen Phasen sind männliche und verlässliche Bezugspersonen der Wunsch vieler Jungen. Naturvölker kannten die Initiationsriten, durch die die Jungen in die Gemeinschaft der Männer aufgenommen wurden. Die Botschaft war klar: »Ab jetzt gehörst Du zu uns.«



Das Potenzial der Jungen wecken.

»Ich kann zwar versuchen, meinem Sohn den fehlenden Vater zu ersetzen.
Nur: Das kann nicht gelingen.«

Alleinerziehende Mutter



Jungen wecken die Welt auf.

Viele Jungen wachsen lange Zeit ohne männliche Bezugsperson auf. Zuhause ist die Mutter alleinerziehend, im Kindergarten treffen die Jungen auf die Erzieherin, in der Grundschule auf die Lehrerin. Männer fehlen. Jungen suchen die Herausforderung und den Mann in sich. Jungen sind seit jeher gerne mit anderen Jugendlichen und Männern zusammen. Hier ist Platz für ihre Ideen, ihre Wünsche, Ängste, ihre Fragen, ihre Pläne und ihre Kraft.



»Für die Erziehung eines Kindes braucht es ein ganzes Dorf.«

Afrikanisches Sprichwort

**BOYS
2 MEN
MENTORING**



Verlässliche Männlichkeit vorleben – damit das Leben gelingt.

BoysToMen stellt ein Netzwerk aus Männern verschiedener Generationen und männlichen Jugendlichen. Alle Männer durchlaufen ein mehrstufiges Qualifizierungs- und Ausbildungsprogramm. Regelmässige Treffen und Supervision gehören zum Konzept. Jungen erhalten erfahrene Mentoren als Gegenüber. Die Männer begleiten und unterstützen sowohl in der Gruppe als auch individuell. Alle Mentoren sind qualifiziert und engagiert. Neben ihren Berufen in Zivil-

gesellschaft, Staat und Wirtschaft zeigen sie Jungen, wie Männer agieren. Damit sind sie Beispiel für Menschlichkeit und moderne, verlässliche Männlichkeit.

BoysToMen wirkt vom Kleinen zum Grossen. Wir wachsen vor Ort, in der Region und profitieren von den europäischen und darüber hinaus von den weltweiten Erfahrungen.



Das Leben ist voller Herausforderungen.

»Ich habe sehr, sehr viel an diesem Wochenende kapiert. Es war total spannend und es ist cool, dazuzugehören.«

J-Man (16 Jahre)

Anderen etwas geben und für die eigene Entwicklung profitieren.

Das generationsübergreifende Mentoring von BoysToMen ist Früh-Prävention, die sich seit 14 Jahren erfolgreich beweist. Alle Jungen, egal wo sie stehen, profitieren davon. Sie erfahren und reflektieren sich, erleben spirituelle Dimensionen. Sie messen sich, trauen sich, wissen, erfahren, probieren aus, kämpfen, kommen in ihre Stärke und werden mit ihren Schwächen konfrontiert. Sie lernen im Tun und am Beispiel. Sie erhalten nicht nur Werkzeuge, sie lernen auch, diese anzuwenden. Sie erhalten nicht

nur Trainings, sondern arbeiten Seite an Seite mit Männern. Jungen erfahren und genießen Verlässlichkeit.

Ein Mädchenprogramm für die BoysToMen-Arbeit in den Schulen ist in Entwicklung. Alle BoysToMen Programme werden kulturell und auf die lokalen Anforderungen und Themen der Jugendlichen angepasst.





BoysToMen wurde 1997 in den USA gegründet. Verschiedene Evaluationen bezeugen: Das Programm funktioniert. Weltweit gibt es über 30 BoysToMen-Center.

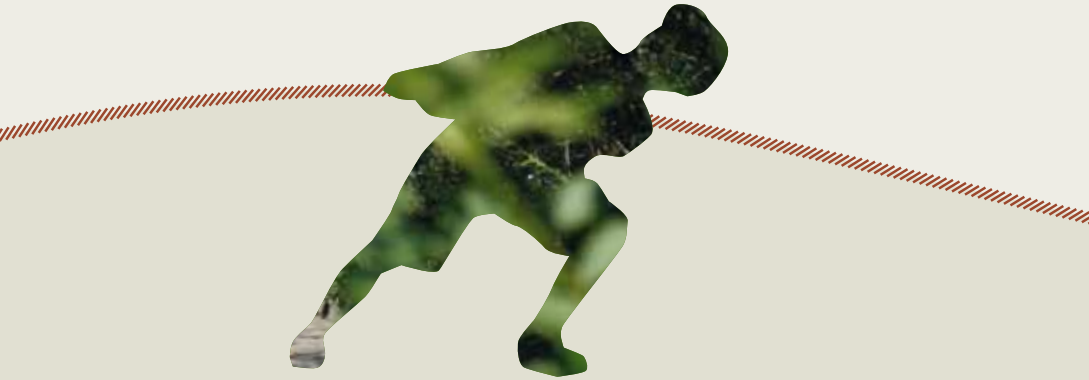
Jeder BoysToMen-Landesverband mit seinen regionalen Centern und auch BoysToMen Europa als Dachorganisation mit Sitz nahe Zürich/Schweiz sind eingetragene Vereine. BoysToMen arbeitet überparteilich, konfessionell unabhängig und nicht gewinnorientiert.

Kontakt und weitere Informationen rund um das Angebot von BoysToMen in Ihrer Region unter www.boystomen.eu oder bei Ihrem Ansprechpartner vor Ort.

www.boystomen.ch
www.boystomen.de

**BOYS
= MEN**
MENTORING

Zeit und Aufmerksamkeit schenken



Zeit für Jungen.

Die Mentoren bei BoysToMen sind erwachsene Männer, die 12- bis 17jährigen Jungen ihre Zeit widmen. Zeit zuzuhören, Zeit voneinander zu lernen, Zeit zu genießen. Bei BoysToMen setzen wir unsere Zeit sinnvoll ein.

Jugendliche bei BoysToMen sind unterschiedlicher Herkunft. Wir betrachten die Jungen nicht als defizitär, sondern achten sie mit ihren ureigenen Herausforderungen, ihren spezifischen Aufgabenstellungen und in ihrer Einzigartigkeit. Wir begleiten sie auf ihrem Weg.

Für die Jungen da sein – mit Spass und mit Struktur.

Die Männer durchlaufen ein mehrstufiges, qualifizierendes Schulungsprogramm und genießen kontinuierliche Supervision. Methoden der Spiel- und Erlebnispädagogik, des Zukunfts-Coachings, der Vorbereitung auf die Arbeitswelt, der Konfliktlösung durch Gesprächsführung, der Mediation, der Visionssuche und der asiatischen Selbstverteidigung werden sinnvoll miteinander verwoben. Die Mentoren sind Sparringpartner und konstruktive Begleiter für die Jungen.



Orientierung geben und Vorbilder anbieten

»... Das Mentor-Training war professionell organisiert, inhaltlich und methodisch produktiv, darüber hinaus aber auch menschlich, pragmatisch und konkret.«

Robert Braissant, Bern

Mentoring mit Herz, Verstand und Programm.

Erst wenn ein Mann seinen Lebenssinn in den Dienst der nächsten Generationen stellt, wird er zum wirklich reifen Mann. Reife ist keine Altersfrage! Wenn Sie sich, Ihre Fähigkeiten und Talente sinnvoll für Jungen einsetzen wollen, dann freuen wir uns über den Kontakt mit Ihnen. Wir informieren Sie über das europäische Ausbildungs- und Erfahrungsprogramm von BoysToMen. Die Teilnehmer – egal ob jung oder alt – sagen sinngemäss übereinstimmend: »BoysToMen hat mich weiter gebracht.«

Aktivitäten und Qualifizierung für Mentoren

Voraussetzung für die Teilnehmer bei BoysToMen ist ein polizeiliches Führungszeugnis (D) oder ein einwandfreier Strafregisterauszug (CH).

Inner-Mentor-Training (IMT)

Erstqualifikation der Mentoren. 12-stündiges Seminar, um die eigenen Fähigkeiten als Mentor zu entwickeln. Offen für jeden (unabhängig von späterer Mentorentätigkeit).

All-Hands-Wochenende

»Mini-Initiation« der Männer als Vorbereitung auf das Abenteuer-Wochenende.



Schlafende Ressourcen erk Jungen begleiten.

Termine/Anmeldung
in Ihrer Region
www.boystomen.eu

Abenteuer-Wochenende (AWO)

Der Einstieg für Jungen 2 x jährlich in jeder Region. Von den Mentoren wird erwartet, dass sie zu zwei J-Groups und einem Mento-RING pro Monat erscheinen; die individuelle Verpflichtung kann verhandelt werden.

J-Groups

»J-Man« wird der Junge, der das Abenteuer-Wochenende absolviert hat. Nur als J-Man kann man an J-Groups teilnehmen. Mentoren-/Jungen-Treffen in der Gruppe alle zwei Wochen, Outdoor-Events.

MentoRINGS (Mentoren-Meetings ohne Jungen)

Austausch, Supervision, Vorbereitung des AWO.

CORE-Trainings (Module 1-3)

Konsequente Trainings (regional, national, international), Vertiefung der Qualifizierung, Schulung des Führungsverhaltens, Grundlagen-Trainings zur Europäischen Initiations-Tradition und zum Lebensrad. Nur für Absolventen des IMT.



ennen –

BoysToMen regional
unterstützen?
Informationen unter
www.boystomen.eu

BoysToMen unterstützen und für die eigene Region wirken.

BoysToMen braucht für das evidenzbasierte Programm Männer, Frauen, Kommunen, Ministerien, Familien und Unternehmen, die die Wichtigkeit nachhaltiger Jungenförderung erkennen, sich ehrenamtlich engagieren, BoysToMen finanziell unterstützen oder die Arbeit von BoysToMen als Multiplikatorinnen und Multiplikatoren »an den Mann« bringen. Mehr und mehr Regionen erkennen, welche Ressourcen in Jungen stecken. Die Gesellschaft und Unternehmen dürfen sich auf diese jungen Männer freuen!

